

 <p>GoetheStadtMuseum Ilmenau [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Runde Spielmarken</p> <p>Museum: GoetheStadtMuseum Ilmenau Am Markt 1 98693 Ilmenau +49(0)3677-600210 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de</p> <p>Collection: Der Nachlaß Dilling</p> <p>Inventory number: IGS PO 27 a-k</p>
--	---

Description

Bisher unbekannt war die Produktion von Spielmarken mit den typischen französischen Kartenblättern Kreuz, Pik, Herz und Karo in der Ilmenauer Porzellanmanufaktur. Sie stammen aus der Zeit um 1800 und sind über den Nachlaß Dilling an das Ilmenauer Museum gekommen. Welchem Spiel sie dienten konnte bisher noch nicht ermittelt werden. Ursprünglich waren wohl pro Bild 3 Marken vorhanden, in der Sammlung haben sich noch 11 Marken erhalten. Auch in der Porzellanmanufaktur Meissen wurden um 1800 Spielmarken hergestellt.

Basic data

Material/Technique:	Porzellan, bemalt
Measurements:	Durchmesser je 3,5 cm

Events

Created	When	1780-1820
	Who	Graf von Henneberg porcelain
	Where	Ilmenau
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Christian Nonne (1733-1813)
	Where	

Keywords

- Galanteriewaren
- Ilmenauer Porzellan
- Playing card

Literature

- Kunze, Kathrin; Maschotta, Cornelia (2010): Ilmenauer Porzellan und Thüringer Unternehmergeist 1786-1838. Ilmenau